

**Niederschrift über die 2. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
in der Wahlperiode 2021 – 2026 am Donnerstag, dem 20. Mai 2021
im Bürgerhaus Gambach Nr. 2/2021**

1 Mitteilungen

- a) des Stadtverordnetenvorstehers
- b) des Magistrats

TEIL A – ohne Beratung

**2 Förderprogramm „Dorfentwicklung Hessen“, Integriertes kommunales
Entwicklungskonzept (IKEK)**

- a) Bericht aller Ausschüsse unter Beteiligung aller Ortsbeiräte der Stadt Münzenberg
- b) Beschlussfassung

TEIL B- mit Beratung

**3 Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Am Lustgarten – 2. Änderung“
für den Bereich „Burgweg, Flurstück 285“ im Stadtteil Münzenberg**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**4 Breitbandausbau/schnelles Internet – Flächendeckender Ausbau der Stadt
Münzenberg mit Glasfaserleitungen – Sachstand und weiterer Fortgang**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

5 Neuwahl eines Mitgliedes des Hospitalfonds

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**6 Antrag der CDU Fraktion vom 06.05.2021 zur Zusammenstellung der offenen
Themen der vergangenen abgelaufenen Legislaturperiode in den
Ausschüssen**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**7 Antrag der CDU Fraktion vom 06.05.2021 zur Erarbeitung einer
Satzungsvorlage für einen Kinder- und Jugendbeirat**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**8 Beschluss über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen nach § 7 der
Hauptsatzung gemäß der Beschlussfassung der
Stadtverordnetenversammlung vom 31.05.2006**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung
- c) Verleihung durch die Bürgermeisterin

Anwesenheit:

I. Magistrat

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Lothar Düringer
Stadtrat Heinz Reuhl
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Hagen Vetter
Stadtrat Wolfgang Fitzthum
Stadtrat Gerhard Immel-Voigt

e

I. Stadtverordnete:

01 Eiser, Dirk	09 Haas, Rudolf	17 Berg, Ronald
02 Grieb, Stefan	10 Hoerschelmann, Klaus	18 Debus, Armin
03 Heise, Alexander	11 Hüttl, Peter	19 Düringer, Otfried
04 Kaiser, Stefan	12 Müller, Matthias	e 20 Hoppe, Richard
05 Rasser, Daniel	13 Schwab, Norbert	21 Reisinger, Vera
06 Schepp, Thorsten	14 Sickel, Gabriele	22 Schaback, Armin
07 Werner, Tim-Niklas	15 Trivilino, Andrea	23 Wagner-Glaub, Birgit
08 Zeiß, Hans Jürgen	16 Tschertner, Manfred	

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“):

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Schriftführerin: Heike Mühlenbruch

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Beschlussfähigkeit bei 22 anwesenden Stadtverordneten wurde festgestellt.

FWG Fraktionsvorsitzender Ronald Berg beantragt die Verschiebung von TOP 2 aus Teil A – ohne Beratung – in Teil B – mit Beratung. Somit entfällt Teil A.

Zu TOP 1a):

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner empfiehlt den neuen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sich eingehend mit der Geschäftsordnung des Parlaments zu beschäftigen, da die Arbeit des Parlaments darauf fußt. Auf seine Frage, ob alle Parlamentarier die aktuelle Geschäftsordnung erhalten hätten, antwortet Stadtverordneter Zeiß mit dem Hinweis, die Geschäftsordnung sei im Stadtverordneten-Bereich online zur Verfügung gestellt worden.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist darauf hin, dass an Sitzungen verhinderte Parlamentarier sich bei ihm rechtzeitig vor der entsprechenden Sitzung entschuldigen müssen (per Mail, telefonisch, persönlich).

Der Stadtverordnetenvorsteher weist weiter auf das Inkrafttreten der 2. Corona Lockerungsstufe aufgrund niedriger Inzidenzwerte im Wetteraukreis hin. Die aktuell gültigen Corona Hygieneregulungen gelten jedoch weiterhin während der Sitzung.

Zu TOP 1b):

Bürgermeisterin Dr. Tammer begrüßt die Anwesenden und verweist in Bezug auf aktuelle Informationen zur Corona-Lage auf die Homepage des Landes Hessen.

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Zu TOP 2):

Für alle Ausschüsse und alle Ortsbeiräte berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Ronald Berg aus der Sitzung vom 11.05.2021. Das Protokoll liegt den Stadtverordneten vor. Die CDU-Fraktion und SPD-Fraktion teilten mit, dass sie weiteren Beratungsbedarf sehen und deshalb diese Thematik in den Ausschüssen verbleiben soll.

In der anschließenden Aussprache im Parlament dankt CDU Fraktionsvorsitzender Heise allen Beteiligten für das vorgelegte Konzept. Es handelt sich um einen Metaplan für die nächsten 5-10 Jahre. Er weist darauf hin, dass die CDU eine Klausurtagung zu IKEK am 02.6.21 angesetzt hat. Aufgrund des Umfangs und der Komplexität des Themas will man insbesondere den neu gewählten Fraktionsmitgliedern die Chance geben, sich umfassend zu informieren. Außerdem sind aus Sicht der CDU noch Fragen offen. Er spricht sich daher für den Verbleib des IKEK-Konzeptes in den Ausschüssen aus. Ziel ist eine Beschlussfassung zum IKEK Konzept in der Waldsitzung der Stadtverordneten.

FWG Fraktionsvorsitzender Berg spricht sich dafür aus, das Konzept bereits in der laufenden Sitzung zu verabschieden und offene Punkte später zu verändern und anzupassen. Er befürchtet ansonsten Verzögerungen und dadurch ggf. den Verlust von Fördermitteln, die nicht fristgerecht beantragt werden können.

SPD Fraktionsvorsitzender Hüttl teilt mit, dass auch seine Fraktion eine IKEK-Klausurtagung angesetzt hat. Termin: 29.05.21. Er betonte, dass angesichts der Bedeutung des Konzepts für die Stadt Münzenberg eine gründliche und nachhaltige Arbeitsweise vor Schnelligkeit geht.

Bürgermeisterin Dr. Tammer gibt den Parlamentariern für ihre weitere Arbeit an und mit dem IKEK-Konzept drei Hinweise:

1. Das Konzept stellt eine große Chance zur Weiterentwicklung von Münzenberg dar
2. Änderungen am Inhalt sind im laufenden Prozess jederzeit möglich
3. Sie selbst und die Verwaltung bieten jederzeit Hilfestellung. Sie bittet darum, offene Fragen zeitnah an die Verwaltung zur Klärung zu übermitteln.

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion und SPD-Fraktion teilen mit, dass sie weiteren Beratungsbedarf sehen und deshalb diese Thematik in den Ausschüssen verbleiben soll. Von Seiten der SPD Fraktion wird daher der Verbleib in den Ausschüssen beantragt.

TOP 2 b):

Der TOP verbleibt bei **16 Ja-** und **6 Nein-Stimmen** zur weiteren Beratung in den Ausschüssen.

Zu TOP 3a):

Bürgermeisterin Dr. Tammer berichtet zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Am Lustgarten – 2. Änderung“ für den Bereich „Burgweg, Flurstück 285“ im Stadtteil Münzenberg. Das Flurstück 285 im Burgweg soll künftig für touristische Informationen und Service, kulturelle Vermittlungsaufgaben sowie museumspädagogische Zwecke genutzt werden. Es ist der Neubau eines Besucherinformationszentrum mit öffentlichen Toiletten in der Nähe der Burganlage geplant.

Alle Fraktionen begrüßen den Vorschlag des Magistrats.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg beschließt, gemäß § 2 (1) BauGB den Bebauungsplan „Am Lustgarten“ für den Bereich „Burgweg, Flst. 285“ zu ändern.

Das Bauleitplanverfahren wird nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Zu TOP 3b):

Der Beschlussvorschlag wird bei **21 Ja-Stimmen** und **1 Enthaltung** angenommen.

Zu TOP 4a):

Bürgermeisterin Dr. Tammer berichtet zum dem geplanten flächendeckenden Ausbau der Stadt Münzenberg mit Glasfaserleitungen in Kooperation mit den Gemeinden Rockenberg und Wölfersheim. Der Bericht liegt den Abgeordneten vor. Dr. Tammer weist darauf hin, dass die Bürgermeister der Gemeinden Rockenberg und Wölfersheim die gleiche Vorlage in ihren Gremien einbringen werden. Bürgermeisterin Dr. Tammer informiert, dass es Ziel der drei Kommunen sei, entsprechende Beschlüsse bis zu den Sommerferien in den Gremien zu fassen.

CDU Fraktionsvorsitzender Heise sieht noch Gesprächsbedarf und wünscht sich mehr Informationen zu der ausführenden Firma.

Die FWG begrüßt den Magistratsvorschlag.

Die SPD beantragt die Überweisung in einen Ausschuss, die CDU erklärt den Haupt- und Finanzausschuss als am besten geeignet und schlägt ergänzend zur SPD daher die Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss vor.

Zu TOP 4b):

Das Thema Breitbandausbau wird **einstimmig** zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Zu TOP 5a):

Der Vorstand des Hospitalfonds Münzenberg hat mitgeteilt, dass der Vorstand der Stiftung Hospitalfond Münzenberg am 23.02.2021 satzungsgemäß ein neues Mitglied einstimmig gewählt hat.

Der Vorstand schlägt vor, Herrn Dr. Carsten Weil, Münzenberg hierfür zu benennen. Herr Weil hat seine Bereitschaft hierzu bereits erklärt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Wahl von Herrn Dr. Carsten Weil, wh. in Münzenberg, Falkensteinerstraße 55, als weiteres Mitglied des Hospitalfonds.

Zu TOP 5b):

Der Beschluss wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 6a):

Der CDU Fraktionsvorsitzende Heise erläutert den Antrag der CDU Fraktion zur Aufstellung der offenen Themen in den Ausschüssen. Die Arbeit in den Ausschüssen soll nach der Wahl, aus Sicht der CDU-Fraktion, ohne Wissensdefizite und mit einem Gesamtüberblick aufgenommen werden können. Alle Unterlagen sollen bis zur Waldsitzung entsprechend zur Verfügung gestellt werden.

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer teilte für den Magistrat mit, dem Wunsch könne problemlos entsprochen werden.

FWG Fraktionsvorsitzender Berg regt die Installierung einer Suchfunktion im Online-Bereich für Abgeordnete an.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt eine Aufstellung der in den drei Ausschüssen der Stadt Münzenberg befindlichen offenen Themen aus der abgelaufenen Legislaturperiode bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung zu erstellen. Des Weiteren sollen den neuen Ausschussmitgliedern und Stadtverordneten die Themen- und Projektunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Zu TOP 6b):

Der Beschluss wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 7a):

CDU Fraktionsvorsitzender Heise erläutert für die CDU Fraktion den Antrag zur Schaffung eines Kinder- und Jugendbeirats. Demokratie ist das höchste Gut unserer Gesellschaft. Die Fraktion der CDU möchte mit diesem Antrag die Einbindung der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Münzenberg in die städtische, damit kommunale, Politik erreichen. Der Kinder- und Jugendbeirat soll mit 8 bis 10 Mitgliedern aus allen Stadtteilen die städtischen Gremien in Belangen für ihre Altersgruppe und deren Interessen beraten und die konzeptionelle Arbeit unterstützen. Junge Themen sollen von jungen Menschen gestaltet werden können und Anliegen in den städtischen Gremien besseres Gehör finden. Frühe Beteiligung in der politischen Arbeit soll unsere Demokratie sichern und das politische Verständnis junger Menschen steigern. Städtische Projekte können so bedarfsgerecht und somit altersgerecht entwickelt werden.

Bürgermeisterin Dr. Tammer stellt fest, dass beim Thema Integration junger Menschen in Demokratie und Kommunalpolitik alle einer Meinung seien.

Für die SPD Fraktion lobte Fraktionsvorsitzender Hüttl ausdrücklich den Antrag der CDU. Er verwies darauf, dass die SPD seit Jahren das Thema Kinder- und Jugendarbeit regelmäßig intensiv begleitet.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Münzenberg wird beauftragt bis zum 4. Quartal 2021 ein Konzept mit Satzungsvorlage für einen Kinder- und Jugendbeirat unter Beteiligung der städtischen Jugendpflege zu erarbeiten. Die Stadt Münzenberg soll im Jahr 2022 diesen Beirat als Beratungsorgan etablieren.

Zu TOP 7b):

Der Beschluss wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 8a):

Bürgermeisterin Dr. Tammer teilte mit, dass nach Ablauf der Legislaturperiode 2016-2021 folgende Personen Ehrenbezeichnungen nach § 7 der Hauptsatzung erhalten:

Kurt Reuhl	2001 bis 2016 (Mitglied im Ortsbeirat Gambach)	= 15 Jahre
	2016 bis 2021 (Mitglied der STAVO Versammlung)	= 5 Jahre
	„EHRENSTADTVERORDNETER“ Gesamt:	= 20 Jahre
Klaus Ohly	1997 bis 2016 (Mitglied der STAVO Versammlung)	= 19 Jahre
	2016 bis 2021 (Mitglied im Magistrat)	= 5 Jahre
	„EHRENSTADTRAT“ Gesamt:	= 24 Jahre
Gerold Müller	1993 bis 2021 (Mitglied der STAVO Versammlung)	= 28 Jahre
	2006 bis 2016 (Mitglied im Ortsbeirat Ober-H.)	= 10 Jahre
	„EHRENSTADTVERORDNETER“ Gesamt:	= 28 Jahre
Horst Metzger	Juli 1987 bis 2011 (Mitglied im Ortsbeirat Ober-H.)	= 24 Jahre
	2001 bis 2021 (Mitglied der STAVO Versammlung)	= 20 Jahre
	„EHRENSTADTVERORDNETER“ Gesamt:	= 34 Jahre

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner würdigte die zu Ehrenen für ihre herausragenden Leistungen. Sie alle haben in kommunalen Ehrenämtern Bleibendes geleistet und gehören mit ihrem Engagement zu den Leistungsträgern einer demokratischen Gesellschaft. Er spricht im Namen des Stadtparlaments den Dank aus für die langjährige gewissenhafte Ausübung der jeweiligen Ehrenämter zum Wohle des Gemeinwesens.

Zu TOP 8b):

Der Beschluss, die genannten Ehrenbezeichnung zu erteilen, wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 8c):

Bürgermeisterin Dr. Tammer nimmt die Ehrungen vor und verleiht die Ehrenurkunden. Ehrenstadtrat Ohly konnte krankheitsbedingt nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Die Ehrung erfolgt durch Bürgermeisterin Dr. Tammer im privaten Rahmen. Ehrenstadtverordneter Metzger wird posthum für seine Verdienste geehrt, da er am Samstag, dem 8. Mai 2021 verstarb.

Gefertigt am 21.05.2021

Heike Mühlenbruch
Schriftführerin

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der
Stadtverordnetenversammlung

Anlage

Anlage 1

Mitteilungen des Magistrats zur StaVo:

Haushaltsvollzugsbericht I. Quartal 2021

Steht zur Ansicht ONLINE.

Corona

Aktuelle Inzidenzzahl 31,5, damit erhebliche Lockerungen, was Gastronomie und Handel angeht, wir gehören aktuell zur Stufe zwei

Testzentrum Zahnarztpraxis Walz-Becker / Römer

Wie bereits über die Presse zu lesen war, wurde am Dienstag, dem 04. Mai das Testzentrum eröffnet. Termine können Online sowie über eine Telefon-Hotline vereinbart werden.

Besprechung der geplanten Richtlinie Feldwege zu Blühstreifen

Termin mit OL Gambach, Untere Naturschutzbehörde, Naturschutzfonds Wetterau, Jäger

Wiederkehrende Straßenbeiträge – Zustellung der Erhebungsbogen an die Grundstücksbesitzer sowie Telefonhotline

Wie bereits in der Presse zu entnehmen war, werden in Kürze Grundstückseigentümer, die über ein zusammenhängendes innerörtliches Straßennetz angefahren und betreten werden können, ab 21. Mai 2021 Post aus dem Rathaus erhalten. Inhalt: Ein Fragebogen zur Selbstauskunft als Kontrolle für die durch die Verwaltung erstellte Berechnung der künftig zu zahlenden Straßenbeiträge aus den verschiedenen Faktoren wie Nutzung und Geschosshöhe.

Der Fragebogen dient ausschließlich Informationszwecken. Es handelt sich nicht um eine konkrete Beitragspflicht für ein Grundstück. Ein Widerspruch ist daher bei etwaigen Unstimmigkeiten weder notwendig noch zulässig. Die Verwaltung möchte eventuelle Unstimmigkeiten gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern klären – idealerweise bereits vor dem Rücksenden der Fragebögen.

Telefon-Hotline und Bürgersprechstunden

Zur Unterstützung und Beratung der Grundstückseigentümer, etwa bei der Anzeige von Änderungen oder Fragen, wird in der Zeit vom 25. Mai bis 4. Juni 2021 eine Telefonhotline unter der Nummer 06033 / 96 03-20 eingerichtet.

Persönliche Beratungsgespräche sind ebenfalls möglich. Interessenten müssen aufgrund der Corona-Beschränkungen über die Hotline einen Termin vereinbaren. Folgende Möglichkeiten gibt es:

Gambach – Bürgerhaus, Am Bürgerplatz

Do, 27.05.2021 von 13:00 – 18:00 Uhr

Mo, 07.06.2021 von 09:00 – 14:00 Uhr

Münzenberg – Kulturhaus Alte Synagoge Am Junkernhof 1

Do, 27.05.2021 von 13:00 – 18:00 Uhr

Mo, 07.06.2021 von 09.00 – 14:00 Uhr

Ober-Hörgern, DGH, Am Bohnengarten 6

Mi, 02.06.2021 von 09:00 – 14:00 Uhr

Trais, Kulturhaus, Dühbergstraße 5

Mi, 02.06.2021 von 09.00 – 14:00 Uhr

Die jeweiligen Termine stehen immer ALLEN Münzenbergerinnen und Münzenbergern offen. Niemand ist verpflichtet, den Beratungstermin zwingend an seinem Wohnort wahrzunehmen. In beiden Varianten der Beratung stehen den Eigentümern sachkundige Berater zur Verfügung. Bei den Sprechstunden gelten die aktuellen Corona-Verhaltens- und -Hygienevorschriften.

EUROPA Baumpflanzung

Am Mittwoch, dem 05.05.21 fand am 14.00 Uhr an der Villa Rustica die Baumpflanzung im kleinen Kreis mit Ortsvorsteher/in Gambach, Herrn Dr. Fertig und einem weiteren Vorstandsmitglied der Europa Union sowie der Bürgermeisterin statt.

Termin Freundeskreis – Nachbau der Bank am Kaff

Der Freundeskreis Burg und Stadt Münzenberg möchte gerne für das anstehende Jubiläum „50 Jahre neue Stadt Münzenberg“ der Bevölkerung einen attraktiv gestalteten Platz beim Nussbaum am Friedberger Weg im Stadtteil Münzenberg schenken. Wie das Ganze aussehen kann/soll, möchte der Vorstand gerne mit dem Ortsbeirat und dem Magistrat der Stadt abstimmen. Eine dazu gehörende Maßnahme wäre der Nachbau der Bank am Kaff, um die „unhistorische“ Rekonstruktion der Ruhebänk am Nussbaum zu ersetzen. Das Ganze ist schon im Jahr 2014 in der Planung gewesen, aber dann aus den Augen verloren worden. Je nach Ausführung liegen die Kosten zwischen 4.000 und 10.000 €. Münzenberg ist der einzige Ort in ganz Hessen, der einen solchen Kranz von Ruhen aufweist. Da hierzu verschiedene Absprachen nötig sind, wurde zunächst die Untere Denkmalbehörde zu einem „Auffrischungsgespräch“ eingeladen. Da der neue Bezirksdenkmalpfleger an diesem Tag in der Wetterau weilt, wurde die Einladung erweitert, um auch Herrn Landskron die aktuelle Mauerproblematik vorzustellen: Die kürzlich restaurierte Mauer zwischen Altstädter Pforte und Kernburg hat sich von der Burgmauer gelöst und weist in bestimmten Bereichen einen Überhang von ca. 80 cm auf.

Information an die Stadtverordnetenversammlung zum Bestand der Liquidität zum 01.01.2021

Der Finanzplanungserlass 2021 sieht unter II. Nummer 5 vor, dass alle Kommunen einen Bericht über das vorläufige Rechnungsergebnis und den Stand der gebundenen Liquidität spätestens bis zum 30.04.2021 vorzulegen haben. Dabei sind auch Angaben zu machen zur verbleibenden Liquidität sowie den Bestand der Liquiditätsreserve.

Unter der gebundenen Liquidität werden die übertragenen Haushaltsreste und die Rückstellungen geführt. Die vorzuhaltende Mindestrücklage ermittelt sich nach dem Durchschnitt laufenden Verwaltungsausgaben der drei letzten Jahre; hiervon werden 2 % angesetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung soll hierüber informiert werden.

Zum Stand vom 30.04.2021 werden folgende Werte bekanntgegeben:

Vorläufiges Rechnungsergebnis 2020	Überschuss	761.272,29 €
Liquiditätsbestand 01.01.2021		3.407.859,86 €
Stand der gebundenen Liquidität		2.685,440,57 €
Mindestrücklage		201.630,48 €

Kündigung von Frau Katharina Rüd - Stadtmarketing

Frau Rüd hat ihren Arbeitsvertrag fristgerecht zum 30.06.2021 gekündigt.

Kündigung von Frau Bianca Kasper – Bürgerbüro

Frau Kasper hat ihren Arbeitsvertrag fristgerecht zum 30.06.2021 gekündigt.

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung

Am Montag, 14. Juni 2021 findet um 19:00 Uhr auf dem Hof der Wetterauer Früchtchen im Altstädter Feld eine Bauausschuss-Sitzung statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Planungen des Betriebs Wetterauer Früchtchen, das Baugebiet „In den Wingerten“ in Trais und der Straßenausbau in der Schulstraße im Stt. Gambach.

Gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse unter Beteiligung der Ortsbeiräte

Am **Donnerstag, dem 17. Juni 2021 findet um 20.00 Uhr** eine Sitzung aller Ausschüsse unter Beteiligung aller Ortsbeiräte im **Bürgerhaus Gambach** statt. Auf der Tagesordnung steht das IKEK Konzept.

Am 8. Mai 2021 verstarb Stadtverordneter /Ehrenstadtverordneter Horst Metzger

Nach Rückfrage bei den Hinterbliebenen wurde auf den Nachruf der Stadt Münzenberg verzichtet.